

Sitzung des AStA der FHP am 03.09.2018

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Paul Klinski, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Elvira Schneider, Julia Ullrich, Niki Herden, Yvo Bermann

Entschuldigt: Darius Springer, Markus Klöppner

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: Jenni Becker

Sitzungsleitung: Christian

Protokoll: Julia

Gäst*innen: -

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 9) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

I. Das Protokoll vom 06.08.2018 wurde genehmigt.

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

a. -

TOP 3: TERMINE

- 08.10. Immatrikulationsfeier

TOP 4: AKTUELLES

a. Immatrikulationsfeier

- Erstibeutel: FHP-Kolleg (Starter Kit), ZETUP-Notizblock, Wegweiser Studentenwerk, HOT-Programm, Nextbike (Niko bestellt neue), Biosphäre, Semikolon, Campusgarten, City-Map von Potsdam?, ...
- Lesezeichen-Flyer vom FHP-Kolleg mit Veranstaltungen im WiSe
- Erstsemestereinführung BASA und BABEK um 14 Uhr (Kurzvorstellung, Niko bleibt in Kontakt und hält uns auf dem Laufenden)

Programm

- keine Info-Veranstaltung, sondern feierliche Begrüßung
- Einleitung Chor
- Rede Binas

- 45-50 Minuten zur Vorstellung und Information
- Beitrag Theater zum Abschluss

Unsere 45-50 Minuten:

- Wohnrauminitiative „Unter Dach und Fach“ (Jenni fragt Willi)
- AntiRa / Awareness-Team (Jenni fragt Darius)
- Kritische Einführungswoche (Niko fragt nach)
- Nextbike (BMX-Mensch?)
- Hochschulsport ?
- Idee: Vorweg Fragen einsammeln und dann auf der Bühne beantworten (evtl. Backup-Fragen vorbereiten :D)
- Idee: Mein liebster Ort auf dem Campus
- Präsentation / Video / Medien?
- Campusgarten (stellen sich selbst vor)
- Casino (stellen sich selbst vor)
- Semikolon (stellen sich selbst vor)
- Nachhaltigkeitsinitiative (stellen sich selbst vor)
- Jenni erstellt einen ersten Entwurf („Tagesablauf“), wir anderen ergänzen

b. Gremieneinführung

- Termin: Fr und Sa 12./13. Oktober
- genaue Orga wird vertagt

c. Casino

- vorletzte Woche war Gespräch mit Casino wegen Lärm
- Kanzlerin dachte, es wäre auch ein AStA-Termin und wollte auch über „die Schranke“ und stud. Wohnraum sprechen
- aktuelle Situation:
 - einige Nachbar*innen beschwerten sich regelmäßig
 - Binas ist Pro studentische Selbstverwaltung, Kanzlerin würde gerne mehr steuern
 - wenig Ruhephasen im Casino im SoSe + Casino ist back in H17
 - man muss differenzieren zwischen Casinoeigenen VAs und „externen“ VAs
 - auch andere Lärmquellen (z.B. besoffene Personen im Solarpavillon) fallen aufs Casino zurück
 - Campuscamp als zusätzlicher Faktor
 - Akustik hinten im Garten ist sehr hellhörig
- Lösungsvorschläge:
 - gemeinsames Anschreiben von Präsidium und AStA (Frau Wickleder ist zuständig und meldet sich)
 - Laufzettel sollen auch die Hochschulleitung & HGP in Kenntnis setzen (wird von Frau Azara zugesandt bis 30.09.2018)
 - auch bei Externen müssen VAs verbindlich angemeldet werden (Laufzettel, Lärmausnahmegenehmigung etc.)
 - Casino will wieder mehr Wochenende freihalten
 - externe Veranstalter*innen müssen auch Verantwortung für Ruhestörung übernehmen
 - Verantwortung für Hausordnung auch vertraglich festhalten
- Schrankendurchfahrt für Casino:
 - Casino erstellt Liste für Zugangsberechtigung, AStA muss absegnen
- Taskforce trifft sich diesen **Mittwoch (05.9.) von 14 - 17 Uhr zur Strategiebesprechung im Sitzungsraum**
 - Julia, Elvira, Paul, Niki, Jenni, Yvo, Niko

TOP 5: REFERATE

a. Antirassismus

- I. keine Wortmeldungen

b. Casino, Kultur und Sport

- I. Hans-Otto-Theater

Letzten Montag unterschrieben HOT und StuWe den Vertrag. Ab dem 1.10. dürfen FH-Studis kostenlos ins Theater gehen. Die Dauer beträgt zunächst ein Jahr. We spread the word, Werbung machen das StuWe und das HOT. Reservieren kann ab 4 Tage vorher. Vor dem ersten Besuch muss eine einmalige Anmeldung erfolgen. Welche Daten das umfasst, wird noch erfragt.

- II. Hochschulsport

- Die Vereinbarung zur Förderung des Hochschulsports läuft zum Ende des Sommersemesters fristgemäß aus, daher Treffen vereinbaren
- Paul könnte am Montag und verabredet sich mit ihr (bisherige Konditionen: 51ct/Studi/Semester), evtl auch Yvo

c. Campus, Verkehr und Umwelt

- I. Studentisches Wohnen (Initiative „Unter Dach und Fach“ läuft weiter)

- Treffen Mitte September, Fragenkatalog OB-Wahl Potsdam
- Tag der freien Vergabe am 2. Oktober im StuWe

Anfrage von Frau Reich

- Sie möchte, dass Studierende, die einen dualen Studiengang studieren, bevorzugt Wohnheimplätze bekommen.
- Sie wünscht sich insgesamt Wohnraumkapazität für Studis der FH Potsdam (die dann intern wieder aufgegliedert werden können, u.a. duales Studium)
- Wird aus verschiedenen Gründen kritisch gesehen (Solidarität ggü. den anderen Hochschulen, Kategorisierung / Bevorzugung von bestimmten Gruppen an Studierenden, ...)
- Belegen dual Studierende dauerhaft Wohnraum, oder „blockieren“ sie evtl. sogar dann zeitweise frei stehende Wohnungen?
- Werden duale Studis bezahlt? Warum dann „gerade“ sie für den subventionierten Wohnraum?
- Termin: 11.09.2018 um 10:30 Uhr, Jenni trifft sich mit Fr. Reich

- II. PoPaPi

- <https://www.youtube.com/watch?v=9B8M3UqxmCU>
- [Kurzversion](#) / [Ausführliche Version](#)
- www.nachhaltige-hochschulen.de
- Positionspapier - Bitte lesen und entscheiden, wann/ob wir unterschreiben !

- III. Druckstationen

Es gibt auf dem Campus 17 Druckstationen, die per Campuskarte bedient werden können. Funktionsvielfalt: Drucken, Scannen, Heften, Lochen, ... u.v.m.

Wie können wir die Drucker bekannter machen? Wie die Preisgestaltung transparent darstellen? Niko würde gerne etwas unternehmen. Der AStA begrüßt diese Bestrebungen.

d. Finanzen

- I. keine Wortmeldungen

e. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. Kritische Einführungswoche

Vom 22.-26. Oktober organisiert der AStA UP eine kritische Einführungswoche. Wir sind Teil davon / die Studis können teilnehmen. Die Woche soll dann bei der Imma-Feier vorgestellt und beworben werden. Jenni will mitmachen. Wer noch will: Immer dienstags 12 Uhr im AStA-Büro der UP sind Orga-Treffen.

II. Termin Diskriminierung Ministerin (BrandStuVe)

- Einbringen des Diversity-Themas in die Hochschulverträge
- Gespräch am 1. Oktober, 10–12 Uhr
- Bitte am Pad beteiligen!

f. Hochschulpolitik

I. Stellungnahme „Inaktive Studierende“

Der AStA hält nichts von der Bezeichnung.

Frau Reich möchte Studis, die seit einem Jahr „inaktiv“ sind, zu einem Gespräch einladen.

Es bedarf dazu einer Stellungnahme seitens des AStA. Niki und Jenni schauen sich das mal an. Deadline: WiSe (Ende September)

g. Internationales

I. keine Wortmeldungen

h. Öffentlichkeitsarbeit

I. Rechenschaftsbericht 2017/18

- Jede*r AStA-Referent*in muss Rechenschaft ablegen auf der kommenden VV im November.
- Niko plädiert dafür, dass wir den Bericht vorab verfassen und zur Verfügung stellen, um den TOP dann abzukürzen.
- Doc darf (soll!) ergänzt werden

II. E-Mail-Verteiler

Die AStA-Mail zum Festiwald wurde von der IT-Abteilung gelesen und vorab aufgehalten.

Aus Brandschutzgründen, wurde sie dann nicht abgeschickt. Die Mail wurde dann in

Absprache mit der Kanzlerin nicht rausgeschickt. Thematisiert werden muss, 1. das die Mail zurückgehalten wurde und 2. dass die IT-Abteilung die Mails vorab kontrolliert.

i. Studium und Lehre

I. keine Wortmeldungen

TOP 6: SONSTIGES

a. Portable Aschenbecher

Der Bambus-Aschenbecher „biataki“ könnte gefördert werden. Da das Projekt derzeit noch in der Startphase ist, würde das erst in ca. 2 Semestern konkreter werden. Alternative wären kleine PET-Behälter als Aschenbecher. Fraglich ist der Nachhaltigkeitsaspekt. Der AStA entscheidet sich gegen die Plastik-Variante. Paul bespricht das Bambus-Aschenbecher-Thema und die Finanzierung nochmals und bringt es in der nächsten Sitzung wieder ein.

b. Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit (nur zur Erinnerung!)

- **Der Sitzungstermin vom 24. wird auf den 25. September um 16 Uhr verschoben!**
- Niko lädt die neuen AStA-Mitglieder ein

Name	August					September				Oktober
KW*	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Christian										
Darius										
Elvira										
Julia										
Markus										
Nikki										
Niko										
Paul										
Yvo										
Anwesend:	6-8	6-8	5-7	4-6	3-5	5-8	3-6	2-5	5-7	6-8

*Ausgehend von Anwesenheitszeiten während der Montagstermine.

Vorschlag (angenommen):

- 06.08. Letzte, gemütliche Sitzung zur Auswertung der Veranstaltung
- 13. + 20. + 27.08. Sommerloch
- 03.09. Sitzung zur Planung der Gremieneinführung und Immafeier
- 10. + 17.09. Sommerpause
- 24.09. Letzte offizielle Sitzung, Einladung der neuen Mitglieder (neuer Termin)
- 01.10. Konstituierende Sitzung

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Christian bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:41 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften

GVT = Gremienvernetzungstreffen

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

MWFK = Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

MV = Mitgliederversammlung

SHK = Studentische Hilfskraft (Student*in ohne Hochschulabschluss)

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in

WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft (Student*in mit erstem Hochschulabschluss)